



Die Willkomm-Gemeinschaft von Neustadt an der Weinstraße hat sich im Herz-Jesu-Kloster getroffen

## Eingebunden in das Leben der Stadt

Seit Mai 2010 gehört das Herz-Jesu-Kloster zu der Willkomm-Gemeinschaft von Neustadt

Die Willkomm-Gemeinschaft ist die Interessenvertretung der in Neustadt an der Weinstraße ansässigen Unternehmen. Die Mitgliedschaft steht Unternehmern aller Branchen offen. Hauptziel der Willkomm-Gemeinschaft ist es,

### Berührungspunkte zwischen Kloster und Unternehmen

die wirtschaftlichen Kräfte unserer Stadt zusammenzuführen und gemeinsam einen Beitrag zu leisten, um Neustadt an der Weinstraße attraktiver zu machen:

- ❖ als Standort für die Unternehmen
- ❖ als Wohnort für die Bürger der Stadt einschließlich ihrer Weindörfer
- ❖ als Einkaufsort für Kunden aus der Stadt und dem Umland
- ❖ als Ziel für Gäste aus nah und fern.

So ist es auf der Homepage zu lesen, und zunächst hört sich das nicht so an, als ob ein Kloster darin einen Platz hätte.

Doch zum einen sind wir als Exerzitien- und Bildungshaus ein Teil des Lebens der Stadt, wie unser Rektor Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ bei Gesprächen und Tagungen immer wieder betont. Und da wir zu Neustadt dazu gehören, wollen wir auch die Kontakte zu Wirtschaft, Politik und Kultur pflegen.

Zum anderen ist es für mich, der ich im Auftrag der Klostersgemeinschaft den Kontakt zur Willkomm-Gemeinschaft pflege und ausbaue, ein Herzensanliegen – auch im Sinne unseres Stifters Pater Leo Dehon, mit seinem für uns bedeutsamen Wort „Gehet zu den Menschen“. Diese Verbundenheit durfte ich von Beginn an erfahren: Ich bin in der Runde der Willkomm-Mitglieder herzlich aufgenommen worden und durfte Handwerker, Geschäfts-

leute und Dienstleister persönlich kennen- und schätzen lernen.

Was mich vor allem berührt, ist der Vertrauensvorschuss, der uns Ordensleuten auch heute noch geschenkt wird: Zwischendurch gibt es durchaus persönliche Gespräche von „Ja, ich wollte immer schon mal zu Ihnen hoch ins Kloster, aber ich hatte nicht den Mut dazu, da ich niemand kenne“ bis hin zu „Herr Pater, kann ich mal mit Ihnen sprechen: Ich mache

mir Sorgen um meine Kinder“. Aus der räumlichen Nähe ergibt sich so recht schnell diese menschliche Nähe. So haben wir die Willkomm-Gemeinschaft schon zweimal eingeladen, bei uns ihre Mitgliederversammlung abzuhalten. Dadurch haben die meisten Mitglieder diesen Ort zum ersten Mal kennengelernt.

*„Es wird aber auch deutlich, wie sehr die Geschäftsleute sich innerlich an Gott wenden und auf Seine Hilfe hoffen“*

Pater Edwin Rombach SCJ

Ein weiteres bedeutsames Ereignis in diesem Sommer war die Vorbereitung und Durchführung des „Gesundheitstages“ in Neustadt. Die Hauptveranstaltungen waren an einem Samstag im großen Saalbau unten in der Stadt. Doch die Eröffnung dieser Veranstaltung fand am Vorabend im Herz-Jesu-Kloster statt. Das Eröffnungsreferat zum Thema „Gesund leben – wie geht

### Hellhörig für die Sorgen der Händler und Handwerker

das?“ hielt unser Mitbruder Pater Vinzenz B. Ganter SCJ.

Diese Mitgliedschaft bei der Willkomm-Gemeinschaft Neustadt ist eine Bereicherung für beide Seiten – sowohl für die Stadt als auch für die Klostersgemeinschaft: Uns macht es hellhöriger für die Nöte der Einzelhändler und Handwerker. Und die Willkomm-Mitglieder erfahren – bewusst oder unbewusst – durch die Anwesenheit eines Ordensmannes, dass es zu der alltäglichen, wirtschaftlichen, politischen und sozialen Dimension auch die andere Dimension gibt, die nach oben zeigt und die – vom Glauben her – mit Gott verbunden ist.

Und wenn sich nach der Sitzung mit Mitgliedern ein persönliches Gespräch ergibt, dann wird manchmal deutlich, wie sehr die Geschäftsleute sich im Alltag abmühen müssen vor allem gegen den enormen Einfluss der Großkonzerne. Es wird aber auch deutlich, wie sehr diese Menschen sich innerlich an Gott wenden, auf Seine Hilfe hoffen und so Kraft schöpfen. ■



Pater Edwin Rombach SCJ  
 Missionsprokurator

## Aktuelle Termine

**29.10. | 19.11. | 3.12.**  
**Wandertag im Pfälzerwald – „Weil Leben wandern heißt!“**  
 Ltg: P. A. Hülsmann SCJ

**29.9. – 3.10.**  
**Kurzexerzitien „Siehe, ich mache alles neu“**  
 Eine Einladung an alle, die still werden und sich von Gottes Wort berühren lassen möchten.  
 Ltg: P. A. Hülsmann SCJ und Christine Klein,  
 Begleiterin für Exerzitien und geistliche Prozesse

**3. – 7.10.**  
**Schweigeexerzitien für Priester, Diakone, Ordensleute: „Alles in Christus verwurzeln“**  
 Ltg: P. Konrad Flatau SCJ

**10. – 16.10.**  
**Wanderexerzitien im Pfälzerwald „Jesus kam hinzu und ging mit ihnen“**  
 Eingeladen sind Männer und Frauen, die die Stille, das Wandern und die Berge lieben, für einige Zeit in Gemeinschaft leben möchten und die Begegnung mit anderen und mit Gott suchen.  
 Ltg: P. A. Hülsmann SCJ

**22. – 23.10.**  
**Bibelseminar: Barnabas – der bedeutendste Mann der allerersten Stunde des Urchristentums in der Heidenwelt.**  
 Ltg: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ

**23.10.**  
**Kulturfilmabend: Byzantinische Kirchen in Konstantinopel-Istanbul**  
 Ltg: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ und Monika Lambrich

**30.10. | 27.11. | 18.12.**  
**Offener Gesprächskreis am Sonntagabend**  
 Leitung: P. August Hülsmann SCJ

**5. – 6.11.**  
**Wochenendseminar: Lähmungen im christlichen Selbstbewusstsein – Warum andere Kulturen im Vormarsch sind**  
 Referent: Prof. Dr. Franz Knapp | Ltg: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ

**11.-13.11.**  
**Wochenendseminar: Besser verstehen – verstanden werden!**  
 Referentin: Irene Bouillon, Lüdighausen | Begleitung: Pater Edwin Rombach SCJ

**12.11.**  
**Morgenakademie: Der Staat rettet die Banken – Wer rettet den Staat?**  
 Referent: Prof. Dr. Friedrich Hengsbach SJ, Ludwigshafen | Ltg: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ und Thomas Saringen

**12. – 13.11.**  
**Alte Kulturen: Rhodos in byzantinischer Zeit**  
 Ltg: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ und Monika Lambrich

**26. – 27.11.**  
**Wochenendseminar zur Einstimmung in den Advent**  
 „Licht im Dunkeln sehen – Die Sterne vom Himmel holen!“ | Alte Zeichen neu entdecken  
 Ltg: P. A. Hülsmann SCJ

**30.11. | 7.12. | 14.12.**  
**Meditationen zum Advent**  
 Ltg: P. A. Hülsmann SCJ

**3. – 4.12.**  
**Wochenendseminar: „Maria“ – Lassen sich über Maria psychologische Aussagen machen? Was sagen verschiedene Marienstatuen dazu aus?**  
 Referent: Prof. Dr. Franz Knapp | Ltg: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ

**4.12.**  
**Kulturfilmabend: Rhodos – ein Gang durch die Zeitgeschichte der Insel**  
 Ltg: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ und Monika Lambrich

**9. – 11.12.**  
**Lichtung: „Licht im Dunkeln sehen – die Sterne vom Himmel holen“**  
 Zum Advent ins Kloster für Jugendliche und junge Erwachsene  
 Ltg: P. A. Hülsmann SCJ und Team

**Taizé-Eucharistie**  
 jeden 1., 3. und 5. Samstag des Monats, 18 Uhr  
**Taizé-Gebet**  
 jeweils 2. und 4. Freitag des Monats, 19.30 Uhr

Fotos: bitte einfügen hier